

MAINZER TIERBOTE

Mitgliederzeitung des Tierschutzvereins
Mainz und Umgebung e.V.



Mitglied im Deutschen
Tierschutzbund



Nr. 159

Ausgabe 2/2022

Preis 0,40 Euro



So erreichen Sie uns:

Tel. 061 31/68 70 66 · Fax 061 31/62 59 79 · www.tierheim-mainz.de · E-Mail info@thmainz.de
Vermittlung: z. Zt. nach Absprache · Büro: Mo – Fr 10:00 – 12:00 Uhr + 15:00 – 17:00 Uhr

I Y 2292 F
Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt
Tierschutzverein
Mainz u. Umgebung e. V.
Zwerchallee 13-15
55120 Mainz 1



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn der Tierbote 159 diesmal in Ihren Briefkasten flattert, freuen sich einige von Ihnen bereits auf den bald folgenden Herbst und die heißesten Tage des Jahres liegen wahrscheinlich hinter uns. Unsere News aus dem Tierheim werden Sie in diesem Jahr nicht wie gewohnt vier Mal, sondern drei Mal per Post erreichen. Wir hoffen dabei auf Ihr Verständnis, denn die gesamte Organisation und Erstellung unseres Tierboten erfolgt natürlich ehrenamtlich, somit also neben Beruf,

Urlaub und allen anderen Tätigkeiten des Alltags. Apropos Organisation, haben Sie sich schon einmal gefragt, wie so eine Organisation eines Tierheimes aussieht? Wir geben Ihnen einen kleinen Einblick – im Interview mit unserer Büro-Fee Ilona Erntner.

Zudem haben wir in dieser Ausgabe unter anderem das wichtige Thema „Tier am Arbeitsplatz“ aufgegriffen, nehmen Sie mit auf eine Bilderreise in unser volles Wildtierzimmer und fordern Ihr Tierwissen aktiv in einem kleinen Rätsel.

Viel Spaß dabei, Ihr Redaktions-Team

Impressum

Auflage: 4.300 Exemplare

Verlag: Tierschutzverein Mainz und Umgebung e.V., Zwerchallee 13–15, 55120 Mainz

Redaktion: Carolin Hartmann (Leitung), Annika Busch, Klaudia Duda, Tanja Müller;

E-Mail: tierbote@thmainz.de; MITARBEIT: Andreas Behne, Rebecca Mai, Dagmar Diehl

FOTOS: Andreas Behne, Ineta Banda, Carolin Hartmann, Michaela Schuster, Alexandra Huse, Susanne Nölle, Christoph Sohn; COVER: Mexx

ANZEIGEN: Christine Plank; E-Mail: christine.plank@thmainz.de · SATZ/LAYOUT: M. Becker

DRUCK: Druck- und Verlagshaus Zarbock GmbH & Co. KG, 60386 Frankfurt, E-Mail: team@zarbock.de

Spenden- und Beitragskonto:

IBAN: DE54 5505 0120 0000 0142 74, BIC: MALADE51MNZ, Sparkasse Mainz

Artikel, die mit vollem Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Einsender von Briefen, Manuskripten u.Ä. erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung einverstanden. Der Mainzer Tierbote erscheint vierteljährlich. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Um die Lesbarkeit des Textes zu vereinfachen, wird auf eine Differenzierung zwischen der männlichen und weiblichen Form verzichtet. Bei allen Formulierungen sind Männer und Frauen gleichermaßen angesprochen – es sei denn, der Sinnzusammenhang legt eindeutig eine andere Auslegung nahe.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Vereinsmitglieder herzlich zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung des Tierschutzvereins Mainz und Umgebung e. V. ein.

**Freitag, den 30. September 2022, ab 19.00 Uhr
(Einlass ab 18.30 Uhr)
Bürgerhaus Mainz-Finthen
Am Obstmarkt 24, 55126 Mainz**



Der Einlass ist nur mit gültigem Mitgliedsausweis möglich.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die Vorsitzende
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die beiden Berichte
7. Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes
8. Nachwahl zum/zur 2. stellvertretenden Vorsitzende/n
9. Sonstiges

Einreichung von Anträgen

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich mit kurzer Begründung bis Donnerstag, 15. September 2022 an den Vereinsvorstand zu richten.

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen der Mitglieder.

Der Vorstand



Nachruf

Wir trauern um Tobias Kappesser (27.09.1976 – 11.07.2022) – Vorstandsmitglied, Vereinskamerad, Freund, Ehemann. Sein plötzlicher Tod hat uns alle geschockt und zutiefst erschüttert. Tobi – Du bist viel zu früh gegangen. Wir verlieren ein tatkräftiges Mitglied, einen engagierten Vorstandskollegen, einen guten Freund, einen großen Tierschützer.

Tobi war seit 2002 aktives Mitglied im Tierschutzverein Mainz und als 2. stellvertretender Vorsitzender von 2005 – 2009 und erneut seit 2021 in der Vorstandsarbeit aktiv. Tobi war fast täglich zur Stelle, um zu helfen. Kein Kabel, kein technisches oder medizinisches Gerät, bei dessen Anschaffung oder Inbetriebnahme der Tüftler Tobi nicht zur Stelle war. Und selbst wenn er nicht persönlich vor Ort war, war er stets für das Team Ansprechpartner Nummer Eins und immer erreichbar. Auch die Tierliebe hatte für ihn keine Grenzen. Bei wie vielen Eichhörnchen, Jungvögeln und anderen Schützlingen, hat Tobi seine Frau Vanessa beim Aufpäppeln unterstützt – es waren sicher Hunderte. Und die beiden waren ein perfektes Team. Auch viele Hundeführer wurden durch Tobi eingewiesen und mit den Gassigeher-Regeln vertraut gemacht. Andere Mitglieder kannten ihn durch die Planung, Organisation und Durchführung der Veranstaltungen wie Tag der offenen Tür und Weihnachtsbasar.

Tobi hinterlässt eine riesengroße Lücke in unseren Verein, unserem Tierheim und unserer Tierheim Familie. Ein Tierheim Mainz ohne Tobi ist ein anderes Tierheim Mainz. Trotzdem ist Tobi überall da, wo wir an ihn denken. Überall wo er war und gemeckert, getüftelt und Probleme gelöst hat, wird er immer sein. Es wird zwar ein anderes Tierheim Mainz sein ohne ihn, aber durch unsere vielen Erinnerungen wird Tobi immer in unserer Mitte bleiben. So einen selbstlosen Helfer in allen Bereichen werden unsere Tiere so schnell nicht mehr bekommen.

Lieber Tobi – im Gedenken an Dich werden wir alle zusammen versuchen, Dein Wirken fortzuführen. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Vanessa, seinen Angehörigen und Freunden.

Das Team des Tierschutzvereines und Tierheim Mainz

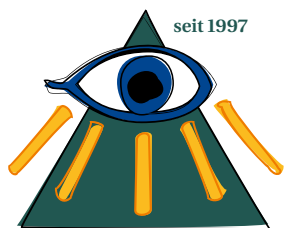
Bericht vom Tag der Offenen Tür

Endlich! Endlich war es am 9. April um 12 Uhr soweit! Wir durften wieder, nach zwei Jahren Auszeit, Besucher zu einem „kleinen“ Tag der Offenen Tür im Tierheim Mainz begrüßen. || Andreas Behne

Und was sollen wir sagen, auch das Wetter hat größtenteils mitgespielt und, von ganz kleinen Duschen abgesehen, einen heiteren Tag beschert.

Mit zum Teil erprobten und zum Teil neuen, aber in beiden Fällen top motivierten Helfern konnten wir unsere Gäste wieder unterhalten und verwöhnen und vor allem über den Tierschutz und unsere Arbeit im Tierheim informieren. Unsere Köche überzeugten mit tollen vegetarischen Gerichten, wie Veggie-Burgern, Chili sin carne, Reis-Gemüse-Pfannen und natürlich dem Klassiker Pommes. Die traditionell vielseitige Kuchen-theke und unsere Waffelbäckerei hat wieder zusammen mit einigen Litern Kaffee für die eine oder andere Kalorie auf den Hüften der Besucher (und auch der Mitarbeiter und Helfer) gesorgt, aber was macht man nicht alles zum Wohl der Tiere.





ANUBIS®
Tierbestattungen

*Wir helfen,
wenn Freunde
gehen.*



Einzel- und Sammeleinäscherungen
Abholservice an 365 Tagen
Individuelle Betreuung und Beratung
Urnen, Tiersärge & Accessoires

WIR SIND FÜR SIE DA!
Persönlich. Regional.

NEU BEI ANUBIS
MAINZ-RHEIN-NAHE:
Pferde-Einäscherungen



ANUBIS-Partner
Mainz-Rhein-Nahe
Inh. Ralph Groß

Hauptstraße 144 · 55120 Mainz

☎ **06131 / 144 58 44**

anubis-mainz-rhein-nahe.de

anubis-tierbestattungen.de

Neue Besitzer von Büchern wurden gefunden, Flohmarktartikel haben ein neues Zuhause bekommen und „Enten fischen“ und „Glücksrad drehen“ waren zur Unterhaltung der jüngsten Tierfreunde im Dauereinsatz. Selbstgebastelte Osterdeko konnte rechtzeitig vor dem Osterfest erstanden werden und schmückte schon bald so manches Zuhause.



Zuhause - das große Ziel all unserer Schützlinge! Natürlich standen unsere Tiere im Mittelpunkt des Interesses. Es konnten unsere Hunde, Katzen und Kleintiere angeschaut und die eine oder andere Bande der Zuneigung geknüpft werden. Da unsere Tiere den großen Ansturm auch nicht mehr so gewohnt sind, waren sie etwas irritiert, haben es aber sehr tapfer weggesteckt und sich super präsentiert.



Nach so einem gelungenen Tag bleibt einem nur noch eins, nämlich Danke sagen an alle, die zum Gelingen dieses so entspannten Tages beigetragen haben! Wir danken allen ehrenamtlichen Helfern, sei es an den Ständen, beim Spülen, Basteln, Aufbauen, Abbauen, und und und! Wir danken allen Mitarbeitern für die geleistete Mehrarbeit und die tolle Präsentation unserer Tierschutzarbeit.



Wir danken allen Besuchern, Tierfreunden, Spendern und Gönnern unseres Tierschutzvereins und unseres Tierheims und sagen nochmal DANKE SCHÖN, dass Sie uns und somit unseren Tieren auch in diesen schlimmen und schwierigen Zeiten zur Seite stehen!



Wir freuen uns schon darauf, Sie alle beim nächsten großen Tag der Offenen Tür am 11. September wieder zu sehen.

Bleiben Sie gesund und bleiben Sie unserer Tierschutzarbeit gewogen!



Ihr Team vom
Tierschutzverein / Tierheim Mainz

In der Schaltzentrale des Tierheims

Wenden Sie sich telefonisch mit einem Anliegen an das Tierheim Mainz, ist es Ilena Ertner, deren Stimme Sie am anderen Ende der Leitung hören. Uns berichtet sie in der aktuellen Ausgabe von ihrem Arbeitsalltag aus dem organisatorischen Herzen des Tierheims.

Mainzer Tierbote: Wie sah Dein Weg in das Mainzer Tierheim aus?

Ilena: Eigentlich bin ich gelernte Arzthelferin und war zwölf Jahre in diesem Beruf tätig. Nach einer beruflichen Auszeit und Selbstständigkeit mit einer Firma, die einen eBay Shop betrieb, habe ich nach zehn Jahren versucht, in meinem alten Beruf wieder Fuß zu fassen. Dies hat nicht funktioniert. Daher überlegte ich, was ich denn noch konnte, außer als Arzthelferin tätig zu sein und was meine grundlegenden Fähigkeiten sind: Mir liegen Büroarbeit, Organisation und Management. Ich bin Jungfrau vom Sternzeichen und das passt typisch. Dann habe ich einfach mal im Jobcenter bei der Arbeitsagentur geguckt, welche Stellenangebote offen sind, und habe da das Mainzer Tierheim entdeckt. *(Anm. d. Red.: Ausgeschrieben war zu Ilenas Glück die Stelle einer Büroangestellten.)*

Tiere sind neben Musik meine zweite Leidenschaft, daher dachte ich: perfekt! Das ist der Job für mich. Da bewerbe ich mich mal – und jetzt bin ich hier! (lacht freudig)

DACH+RINNE

Reparatur und Dachsanierung GmbH

Friedrich-König-Str. 23 · 55129 Mainz · 0 61 31/55 58 70

- ☐ Rinnen
- ☐ Dächer
- ☐ Balkone
- ☐ Terrassen
- ☐ Flachdächer
- ☐ Dachfenster



ALLES AM DACH · PREISWERT MIT UNS VOM FACH!

Wie waren Deine ersten Tage hier?

Im Tierheim wurde ich richtig herzlich aufgenommen. Offiziell habe ich im Januar 2018 angefangen. Freiwillig war ich aber schon vier Wochen vorher zur Einarbeitung hier. Die größte Herausforderung war für

mich die Tatsache, dass das Tierheim mit Apple-Produkten arbeitet, was überhaupt nicht mein Ding war. Ich habe zuvor jahrelang nur mit Windows gearbeitet und dachte am Anfang auch: „Oh Gott, ich schaffe das nie mit diesem neuen System umzugehen.“ Denn je älter man wird, desto schwieriger fällt es einem, sich an neue Dinge zu gewöhnen. Von der Ersten Vorsitzenden Christine Plank wurde mir aber zugesagt, dass sie am Anfang jeden Tag dabei ist, dass ich immer fragen kann und sie mich nicht alleine lässt. Diese vier Wochen haben gut getan. Bei mir ist es wirklich so: Learning by doing. Seit dem klappt das gut und ich bin so gerne hier. Mir wurde auch gezeigt, wie ich am besten mit Menschen spreche, die sich hilfebedürftig an uns wenden oder wie die Vermittlung stattfindet.



Ilona Ertnier mit „Bürohund“ Sirin

Was begeistert Dich an Tieren?

Die Loyalität der Tiere Menschen gegenüber. Es ist egal, was man als Mensch gemacht hat, sie verurteilen einen nicht. Sie haben keine Vorurteile, sie spüren allein am Geruch des Menschen, wie es einem Menschen geht, sie sind überhaupt nicht nachtragend. Das ist das Tolle bei allen Tieren – egal, ob das Hunde, Katzen oder auch Kleintiere sind. Es ist einfach mega: Sie lieben Menschen bedingungslos, die Hand, die sie füttert, würden sie nie beißen, wenn sie das gewisse Vertrauen zum Menschen haben und Tiere sind manchmal echt besser als jeder Mensch.

Gibt es eine Tierart, für die Dein Herz besonders schlägt?

Also ich bin total die Hundemama. Ich hatte mal drei, aktuell habe ich keinen mehr. Ich möchte auch erstmal keinen mehr, aber wenn ich mir nochmal ein Tier hole, dann auf alle Fälle einen Hund.

Aber Du hast ja einen Hund hier...

Ja, ich habe meinen Bürohund acht Stunden am Tag, die Sirinimi. Das tut mir auch gut, die war auch schon mal zwei, drei Wochenenden bei mir zu Hause, weil sie, ja, leider Gottes kein Zuhause findet, aber ich selber

ANZEIGE



HUNDESCHULE / VERHALTENSBERATUNG

... auf Basis freundschaftlicher Führung

- für Hunde aller Rassen und aller Altersstufen
- qualifiziertes Fachpersonal
- 8000m² umzäuntes Trainingsgelände
- beleuchtete Trainingshalle
- Seminare und Workshops



HUNDEHOTEL

... Pension für Hundepersönlichkeiten

- qualifiziertes Fachpersonal
- keine Zwingeratmosphäre
- Möglichkeiten zur Gruppenhaltung
- Quarantäne- und Krankenstation



CANIVERSUM

... ausgesuchte Produkte rund um den Hund

- Fachbuchverlag
- Leinen und Brustgeschirre
- Futter, Futterergänzungsmittel, Leckerli
- Bücher, Videos, Spielzeug

**Erfolgreich abgeschlossene
Trainerausbildungen**

Mitglied im



DOG-InForm

Mirjam Cordt

(zertifiziert durch die
Landestierärztekammer Rheinland- Pfalz)

Therapie- und Ausbildungszentrum für Hunde und ihre Menschen

An den Hesseln 1 · 55234 Erbes-Büdesheim
FON 06734/914646 · FAX 06734/914647
mobil 0171/4466354
email info@dog-inform.de
www.dog-inform.de

für mich alleine möchte jetzt erstmal mein Leben genießen. Man ist ja trotzdem irgendwie immer gebunden, ja, ob man mal in den Urlaub oder mal ein Wochenende irgendwo hinfahren will, und momentan möchte ich erstmal an mich denken.

Anm.d.Red.: Wenn Sie sich für die Kängal Hündin Sirin interessieren, können Sie sich zu den Öffnungszeiten an das Tierheim wenden.

Wie sieht ein typischer Arbeitstag bei Dir aus?

Ich habe ein Arbeitsschema, das ich jeden Tag absolviere. Ich fange morgens um 8 Uhr an, manchmal auch 20 nach 8, wenn wir noch Teambesprechung in der Gemeinschaftsküche haben. Das allererste, was ich mache, ist E-Mails zu checken, da es ja sein kann, dass irgendwelche Notfälle dabei sind, irgendetwas, das dringend bearbeitet werden muss. Das ist das allererste. E-Mails lesen, beantworten, ausdrucken. Wenn das fertig ist, gerade jetzt in der Hauptwildtiersaison, habe ich zig „Fundtierkarten“ von Fundtieren auf dem Schreibtisch liegen, die abends oder nachts mit der Feuerwehr oder dem Ordnungsamt gekommen sind. Die werden dann alle im System angelegt. Eigentlich schaffe ich es immer, mein Ablagefach im Büro abends um 17 Uhr leer zu haben, denn was ich gar nicht mag, ist, wenn Arbeit liegen bleibt, weil ich weiß, am nächsten Tag kommt wieder neue hinzu. Wir haben Bürozeiten von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 15 bis 17 Uhr nachmittags. Ab 10 Uhr geht der Telefondienst los und ich kümmere mich um die Kundschaft, Gassi-Geher und Finder, die vorbei kommen. Vor allem kümmere ich mich dann ums Telefon.

Das klingelt häufig?

Sehr häufig. Vor allem in der Hauptwildtiersaison klingelt das Telefon ständig. (aufzählend) Weil hier ein Vögelchen gefunden wurde, da ein Eichhörnchen, da ein Entenküken, oder Fragen gestellt werden wie: „Bei mir auf dem Balkon im dritten Stock brütet eine Ente. Was kann ich machen? Können Sie mir da helfen? Muss ich sie vorbeibringen? Wenn ja, wie bringe ich sie vorbei?“ So Sachen kommen momentan sehr häufig vor, fast täglich. Und dann muss eben abgewogen werden, ob das Wildtier vorbei gebracht werden muss oder ob die Feuerwehr eventuell die Mama mit Küken einfangen kann. Da ist die Berufsfeuerwehr hier in Mainz eine sehr große Hilfe.

Ab 12 Uhr kümmere ich mich dann um Dinge, bei denen ich nicht unbedingt das Telefon im Hintergrund brauche, z.B. muss auch Post verwaltet und Überweisungen getätigt werden. Zum anderen helfe ich, wenn wir krankheits- und urlaubsbedingt personell unterbesetzt sind, auch bei den Kleintieren oder im Katzenhaus mit. Bei den Hunden nicht, weil wir größtenteils schwierige Hunde haben und es besser ist, wenn sich die ausgebildeten Hundepflegerinnen um sie kümmern. Bei den Kleintieren und Katzen bin ich aber eingearbeitet und kann jederzeit einspringen.

Anm.d. Red.: „Fundtierkarten“ werden von den Findern ausgefüllt. Auf ihnen steht, welches Wildtier im Tierheim abgegeben wird. Fundtierkarten gelten für alle Tierarten: Hunde, Katzen, Kleintiere, aber auch Wildtiere. Sie dienen der Statistik, die jedes Jahr den Mitgliedern vorgelegt wird und der Abrechnung für die Stadt Mainz, von der das Tierheim einen „Fundtierzuschuss“ erhält. Im Gegensatz dazu umfasst eine „Abgabekarte“ Informationen über ein abgegebenes Haustier.



**Tierärztliche
Gemeinschaftspraxis**
Dr. Ulrike Meyer-Götz
Fachtierärztin für Kleintiere
**Dr. Ina Zacherl
und Team**

Kurt-Schumacher-Straße 98
55124 Mainz-Gonsenheim
Telefon (0 61 31) 4 30 80
Telefax (0 61 31) 4 30 31
www.kleintierpraxis-meyer.de

Sprechzeiten

Montag, Mittwoch, Freitag
9-11 und 16-18:30 Uhr
Dienstag 9-11 Uhr
Donnerstag 16-18:30 Uhr
Samstag 10-11 Uhr

Was sind bisher Deine schönsten / unangenehmsten Erlebnisse gewesen?

Die unangenehmsten Erlebnisse sind wirklich Menschen, die ihre Tiere nach langer, langer Zeit abgeben, ohne mit einer Wimper zu zucken oder eine Träne zu verlieren. Es ist manchmal sehr schwer als Tierliebhaber das nachzuvollziehen. Natürlich gehören dazu auch die Tiere, die wir hier gehen lassen müssen. Das ist sehr, sehr traurig, denn wir hängen alle mit vollem Herzen an ihnen, wie bei unseren eigenen Tieren. Schön ist natürlich, wenn Tiere vermittelt werden, wobei mir auch das Herz brach, als ich z. B. eine längere Zeit einen Bürohund hatte, der mir echt ans Herz gewachsen ist, den ich gepflegt habe, der operiert wurde, dessen Wunden ich versorgt habe. Nanuk war für mich ein ganz besonderer Herzenshund. Der hatte Hüftdysplasie, mit dem bin ich Cassi gegangen und wir haben Schritt für Schritt wieder die Muskulatur aufgebaut. Am Ende überwiegt aber die Freude und es ist immer wieder schön, wenn die Halter uns mit den Tieren besuchen kommen, wenn sie in die Nähe vermittelt wurden. Es ist toll, wenn sich das Tier freut, einen wiederzusehen, obwohl sie längst ein schönes Zuhause gefunden haben. Freud' und Leid liegen da wirklich immer sehr nah beieinander.

Wofür schlägt privat noch Dein Herz?

Ich bin seit eineinhalb Jahren ein totaler TikTok-Fan, das heißt, wenn ich abends heim komme, bin ich eigentlich den ganzen Abend auf TikTok unterwegs. Neben dem Tierheim ist TikTok meine zweite Heimat. Ich mache selber Videos, stelle die ein und bin bei TikTok LIVE aktiv. Da ich für Musik lebe, vor allem für die Richtungen Schlager und Techno, moderiere ich bei TikTok ein LIVE eines virtuellen DJs und tanze da jeden Mittwoch für zwei Stunden. Tanzen und Musik sind neben Tieren meine zweite Leidenschaft! Über TikTok habe ich einen ganz tollen Produzenten aus dem Saarland kennen gelernt, mit dem ich Dance-Songs, Techno-Songs und Club-Sounds produziere. Unter dem Titel „Higher Love“ haben wir schon als Team Soundbreakers (djtxproject&uniqueheart) unser erstes Album herausgebracht.

Vielen Dank für das Interview und den spannenden Einblick in deine Arbeit, Ilena!



Malerbetrieb WALZ

∞ Fassadenrenovierung mit Gerüst ∞

Maler-, Tapezierer- und Verputzerarbeiten führen wir
jederzeit nach Ihren Wünschen aus.

55218 Mainz-Bretzenheim • Holthausenstraße 19
www.malerbetrieb-walz.de • info@malerbetrieb-walz.de

∞ Rufen Sie uns an: ☎ 061 31-331619 ∞



K l e i n t i e r p r a x i s



Dr. G. von Gaertner

Zusatzgebiet: Verhaltenstherapie

Dr. A. von Gaertner



5 5 1 2 7 M a i n z - D r a i s

T e l . 0 6 1 3 1 - 4 7 5 7 8 0

Ein kleines Rätsel für Zwischendurch

Der Tierbote bringt diesmal ein paar Fakten über die interessante Tierwelt mit – verpackt als kleines Rätsel. Viel Spaß beim Grübeln!



1. Welches der nachfolgenden Insekten kann am schnellsten krabbeln?

- a) Kakerlake
- b) Hundefloh
- c) Mistkäfer
- d) Silberfisch

2. Welches dieser Tiere schläft die meisten Stunden täglich?

- a) Faultier
- b) Katze
- c) Pandabär
- d) Koala



3. Wo im Körper eines Kraken befindet sich das Gehirn?

- a) Im Kopf
- b) Im Kopf und in den Fangarmen
- c) Kraken verfügen über kein Gehirn
- d) In einem der acht Arme

4. Wie verständigen sich Heringe untereinander?

- a) Sie zwinkern sich zu
- b) Sie pupsen sich an
- c) Durch bestimmte Bewegungen der Flosse
- d) Durch bestimmte Bewegungen des Rumpfs



5. Was bedeutet das Klopfen mit den Hinterläufen beim Hasen?

- a) Sie wollen das Rudel vor Gefahr warnen
- b) Es ist Teil des Paarungsverhaltens
- c) Es ist ein Ausdruck von Freude
- d) Der Hase hat Hunger



FOTO © PIXABAY

FOTO © PIXABAY



6. Was ist ein Geisterbär

- a) Ein Fabelwesen aus der chinesischen Mythologie
- b) Ein weißer Schwarzbär
- c) Eine Fledermausart
- d) So nennt man die Bären, die aktuell im Winterschlaf sind

1 = a | Die Kakerlake kann als schnellstes krabbelndes Insekt der Welt eine Geschwindigkeit von bis zu 5,4 km/h erreichen.

2 = d | Koalas schlafen bis zu 22 Stunden am Tag

3 = b | Kraken besitzen ein Gehirn mit rund 500 Millionen Nervenzellen. Zwei Drittel davon sind in den Fangarmen verteilt, das Zentralhirn befindet sich im Kopf. Forscherinnen und Forscher bezeichnen die Ansammlung von Nervenzellen in den Krakenarmen aber auch als „Mini-Gehirne“.

4 = b | Heringe kommunizieren mithilfe ihrer Gedärme: Sie drücken Luft aus ihrer Schwimmblase in den Analkanal und erzeugen damit pulsierende Töne.

5 = a | Freilebende Kaninchen warnen durch das Klopfen mit den Hinterläufen ihre Artgenossen vor Fressfeinden wie Füchsen oder Raubvögeln.

6 = b | Der Geisterbär oder auch Spirit Bear oder Kermodebär genannt, ist eine Unterart des Schwarzbären, die nur in einer kleinen Region in Westkanada vorkommt. Optisch sieht der Geisterbär genauso aus wie ein Schwarzbär, nur das er komplett weiß ist.

Antworten

Aktion Tierfriedhof

Mit gemeinsamer Kraft gegen das Unkraut

Ein Friedhof will gepflegt werden, das gilt auch für einen Tierfriedhof. Ein knappes Dutzend Ehrenamtlicher hat sich Ende Mai zusammengefunden, um dem Unkraut auf Gräbern und Wegen den Kampf anzusagen.

Die Hausmeister im Mainzer Tierheim kommen kaum hinterher: Besonders im Frühjahr und Frühsommer wuchert das Unkraut auf dem Tierfriedhof und macht aus dem Ort der Stille ein unansehnliches Labyrinth aus Gestrüpp und Pflanzen.

Ende Mai haben einige Ehrenamtliche daher nicht lang gefackelt und sich mit Rechen, Gartenschere und Co. ans Werk gemacht. Drei Stunden lang haben sie gemeinsam die Gräber und Wege vom Unkraut befreit. Im Anschluss saßen die Helfer noch bei wohlverdienter Pizza zusammen und ließen den Arbeitseinsatz gemeinsam ausklingen.



Da sich mit einer einmaligen Aktion das Problem jedoch leider nicht dauerhaft lösen lässt, ruft Vorsitzende Christine Plank alle Grabpächter dazu auf, ihre Gräber regelmäßig von Unkraut zu befreien und gern auch die Bereiche ums Grab herum zu pflegen. Wenn alle mithelfen, bleibt der Tierfriedhof so ein würdevoller und einladender Ort der Trauer.

Preisliste Tierfriedhof

Verstirbt das geliebte Haustier, so wünschen sich viele Menschen seelischen Beistand und die Möglichkeit, würdevoll Abschied zu nehmen. Seit 1967 gibt es daher den Tierfriedhof des Mainzer Tierschutzvereins. Hier werden alle Tiere bestattet, die im Tierheim verstorben sind und hier finden auch Haustiere eine letzte Ruhestätte. Spielzeuge und Halsbänder können beigelegt werden. Bei Begegnungen mit anderen Trauernden fühlen sich Friedhofsbesucher weniger allein mit ihrem Schmerz. Da der Tod unserer tierischen Familienmitglieder unabwendbar ist, macht es Sinn, zu Lebzeiten darüber nachzudenken, ob ein solcher Ort der Andacht gewünscht ist. In diesem Sinne listen wir Ihnen hier die Kosten für Grab und Bestattung eines Tieres auf unserem Friedhof auf.

Voraussetzung für das Pachten eines Tiergrabes ist eine Mitgliedschaft im Tierschutzverein.

Mitgliedschaft jährlich	30,– Euro
Pacht für die ersten drei Jahre	155,– Euro
Räumungspfand (einmalig)	30,– Euro
Schlüssel (einmalig)	20,– Euro
Aushub (einmalig)	50,– Euro
Gesamtkosten	270,– Euro
Pachtverlängerung (drei weitere Jahre)	105,– Euro

Holger Wollny

..... RECHTSANWALT

Mombacher Straße 93
55122 Mainz

Telefon: 0 61 31/21 70 90
Telefax: 0 61 31/58 84 01

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Verkehrs- und Schadensrecht
- Miet- und Pachtrecht
- Vertragsrecht

Interessenschwerpunkte:

- **Tierschutz**
- Strafrecht

Ungewöhnliche Tierheim-Bewohner – Gewöhnliche Moschusschildkröte

An dieser Stelle stellen wir Ihnen unsere ungewöhnlichen Bewohner vor, die nicht jeder in einem Tierheim erwartet. In der aktuellen Ausgabe: eine gepanzerte Schönheit namens Sterno, zu der uns Kleintierpflegerin Rebecca Mai interessante Informationen lieferte.

Dass das Mainzer Tierheim zu keinem Tier, welches Hilfe benötigt oder ein (vorübergehendes) Zuhause sucht, Nein sagt, ist allseits bekannt. Neben einer Pflegestation für verwaiste oder verletzte Wildtiere wird es jedoch auch zum Zuhause für immer mehr exotische Gäste. Auch bei deren Unterbringung ist das oberste Ziel natürlich die artgerechte Haltung und Versorgung.

Sterno ist knapp zehn Jahre alt und kann ein Alter von bis zu zwanzig Jahren erreichen. Seit eineinhalb Jahren ist er nunmehr im Tierheim, da seine ehemaligen Besitzer leider das Interesse an ihm verloren haben. Gewöhnliche Moschusschildkröten sind nicht für die Haltung in einem Teich geeignet. Empfohlen wird die Einzelhaltung in einem großzügigen Aquaterrarium (Süßwasser, Mindestvolumen 112 Liter, Wassertemperatur: 22 - 26 Grad Celsius in der aktiven Zeit). Ein „Aquaterrarium“ ist der perfekte Mix aus einem Aquarium und Terrarium: Neben einem großen



Sterno ganz schüchtern

Wasserteil ist auch ein Landteil vorhanden. Auf diesem halten sich die Moschusschildkröten beispielsweise zum Sonnen auf, lieben aber ansonsten das Wasser. Bevorzugt ernähren sie sich von Insekten, Fischen, Garnelen, Muscheln oder Schnecken.

Weitere Schildkrötenarten befinden sich im Außenbereich des Tierheims. Dort gerade wohnhaft sind: eine weibliche chinesische Dreikielschildkröte und eine männliche Höckerschildkröte.

Wenn Sie sich für die Moschusschildkröte Sterno oder eines der anderen Schildkröten Exemplare im Tierheim interessieren, wenden Sie sich gerne zu den Öffnungszeiten an das Tierheim.

Weitere interessante Fakten über die gewöhnliche Moschusschildkröte (*Sternotherus odoratus*)

© PEXELS_VLAD CHETAN



- Körperlänge: 10 Zentimeter im Durchschnitt
- Winterstarre: 2 – 3 Monate
- Besonderes Kennzeichen sind die beiden gelben Streifen an den Kopfseiten. Ein Streifen verläuft oberhalb des Auges, der andere unterhalb. Mit zunehmendem Alter können die Streifen verblassen.
- Wenn sie sich bedroht fühlt, verbreitet sie einen unangenehmen, moschusartigen Geruch.
- Der Bauchpanzer ist zurückgebildet. Dadurch sind die Tiere zwar beweglicher, aber auch leichter angreifbar.
- Wie alle Schildkröten haben sie keine Zähne, jedoch einen starken Kiefer, so dass sie ihre Nahrung in Stücke reißen und anschließend verschlingen können.
- Älter als Dinosaurier: Schildkröten gehören zu den ältesten Reptilien auf dieser Welt. Seit über 200 Millionen Jahren bevölkern sie die Erde

Hundekunde statt Deutsch und Mathe – Kinderferienprogramm im Tierheim

Michaela Schuster bietet seit 2017 das Hundediplom im Rahmen der Mainzer Ferienkarte an und ermöglicht Kindern auch während der Corona-Pandemie Einblicke ins Tierheim-Leben.

Körpersprache, Rangordnung und Kommunikation zwischen Hunden: Das sind nur einige Themenfelder des Hundediploms, das Kinder seit 2017 im Mainzer Tierheim erwerben können. Rund 150 Mädchen und Jungen im Alter zwischen 6 und 12 Jahren haben dieses bereits erfolgreich absolviert – dann kam 2020 die Corona-Pandemie.



Michaela Schuster und einige stolze Absolventen des Hundediploms

Doch auch das kann Michaela Schuster, die für ihr Engagement im Rahmen des Hundediploms sogar den Tierschutzpreis Rheinland-Pfalz erhielt, nicht davon abhalten, Kindern die Wichtigkeit des Tierschutzes zu vermitteln.

Der theoretische Teil in geschlossenen Räumen kann nicht stattfinden, dafür aber ausführliche Touren durch die einzelnen Bereiche des Mainzer Tierheims. An mehreren Terminen während der Sommerferien erfahren Kinder so, was es bedeutet durchschnittlich 40 Hunde, 45 Katzen, 80 Kleintiere und zusätzlich viele Wildtiere zu versorgen und ihnen ein möglichst schönes Leben zu bereiten.

Und bei so viel tierischem Input lernt man doch auch in den Schulferien gern mal etwas Neues! Für die kommenden Sommerferien hofft Michaela Schuster darauf, wieder das komplette Hundediplom mit Praxis- und Theorieteil für Mainzer Kinder anbieten zu können.

TAG DER OFFENEN TÜR im Tierheim Mainz



mit großer
Tombola

Vegetarische Speisen

Getränke

Kaffee, Kuchen & Waffeln

Tierschutzinformationen

**Informationen zum
Tierheim**

Flohmarkt

Kinderspiele

Kreative Basteleien



**Tierheim Mainz, Zwerchallee 13 - 15, 55120 Mainz
am 11.09.2022 von 10:30 Uhr - 17:00 Uhr**

Zuhause gesucht – Hunde

Columbo, Mischling, Rüde, geboren ca. 2018

Kleiner Spaßvogel sucht aktive Menschen, die Lust haben mit ihm das Hunde-Einmaleins zu lernen. Columbo kann leider noch nicht alleine bleiben und wir vermuten, dass er auch eventuell noch nicht ganz stubenrein ist. Der kleine Mann hört leider etwas schlecht und ist daher teilweise unsicher und schreckhaft, deshalb sollten keine kleinen Kinder mit im Haushalt leben. Mit anderen Hunden ist er weitestgehend verträglich.



Maddie, Mischling, Hündin, geboren 2020

Maddie wurde wegen Überforderung der Halter abgegeben. Das zierliche Powerpaket ist im Alltag und mit fremden Menschen teilweise sehr unsicher, ist sie allerdings erstmal aufgetaut wird sie zum Quatschkopf, ist verspielt, anhänglich und verschmust. Trotzdem darf man ihrem Charm nicht gänzlich verfallen denn Maddie weiß ganz genau was sie will und was nicht. Da Maddie ein sehr sportlicher und aktiver Hund ist, wird sie nur in einen aktiven und erfahrenen Haushalt vermittelt. Größere Kinder können mit im Haushalt leben, bei anderen Hunden entscheidet die Sympathie. Da die kleine Maus noch nicht allein bleiben kann, sollte anfangs immer jemand da sein.



Mini, Hündin, geboren 2021

Unser kleines, freches Powerpaket sucht Menschen, die mit ihr aktiv durchs Leben gehen. Da Mini zeitweise Unsicherheiten zeigt und dann auch zum Pöbeln an der Leine neigt, wäre es von Vorteil, wenn schon Hunderfahrung vorhanden ist, andernfalls sollte man von Anfang an mit einem Hundetrainer zusammenarbeiten und ein souveräner Mensch sein. Aufgrund von Minis Vergangenheit wird sie nicht in einen Haushalt mit Kindern vermittelt. Katzen kennt Mini und mit Artgenossen ist sie gut

verträglich, weshalb wir uns auch vorstellen können, sie zu einem souveränen Ersthund zu vermitteln. Allein bleiben kann sie noch nicht und auch an ihrer Stubenreinheit muss noch gearbeitet werden. Wer Minis Herz erobert hat, bekommt eine sehr anhängliche und verschmuste Hündin mit großem Potenzial, allerdings möchte Mini, so klein sie auch ist, wie ein echter Hund behandelt werden.



Terry, Welsh Terrier, Rüde, geboren ca. 2012

Für Terry suchen wir ein Zuhause bei Menschen, die einem lieben kleineren, schon älteren Hund einen schönen Lebensabend bereiten möchten. Er kommt aus einem Haushalt, in dem man sich kaum für ihn interessierte, geschweige denn bemühte und wurde schließlich zu seinem Glück abgegeben. Seine Vergangenheit hängt ihm allerdings nicht nach, Terry lebt im Hier und Jetzt und was er erlebt hat tut seiner guten Laune keinen Abbruch. Terry ist stubenrein, kennt das Leben im Haus, das Mitfahren im Auto und geht gut an der Leine. Menschen mag er sehr gerne, egal ob Kinder oder Erwachsene, Terry ist immer sehr zugewandt und freundlich. Er liebt Streicheleinheiten genauso sehr wie lange Spaziergänge, denn er ist noch sehr fit und gesund. Andere Hunde mag Terry gerne, egal ob Rüde oder Hündin, auch wenn er sie an der Leine durchaus mal anpöbelt. In seinem Zuhause möchte er daher Einzelprinz sein. Das einzige Manko unseres kleinen Terrier-Buben: Er hat große Verlassensängste und kann nicht allein bleiben. Terry passt eigentlich in jedes Umfeld und kann sich überall gut anpassen, sofern er nur dabei sein kann. Wo sind seine Menschen, wo ist sein neues Zuhause, in dem er noch erfahren darf wie schön das Hundeleben sein kann?

Zuhause gesucht – Katzen

Das Schicksal dieser Tiere ist unterschiedlich. So gibt es die Fundtiere, bei welchen wir natürlich nichts über die Herkunft wissen und uns erst selbst durch sorgfältige Beobachtung ein Bild von dem jeweiligen Charakter des Tieres verschaffen müssen. Dann gibt es die Abgabetierte, jene die unter Tränen abgegeben werden und jene, die uns einfach so

in die Hand gedrückt werden und man Mühe und Not hat, noch schnell den Namen und das Alter zu erfahren. Manche werden auch einfach vor dem Tierheim am Zaun in einer Box abgestellt.

Sie finden bei uns scheue und zutrauliche, junge und alte, Freigänger- und Wohnungskatzen, Bauernhofkatzen, Hauskatzen und Rassekatzen, Einzelkatzen und Katzenpärchen. Wir stellen Ihnen hier eine kleine Auswahl unserer Katzen vor, vorwiegend unsere Sorgenkinder, welche bis jetzt noch kein richtiges Glück bei der Suche nach einem neuen Heim hatten. Dieses Schicksal trifft häufig Katzenpärchen und etwas scheuere Katzen, wobei diese dann meist die dankbarsten Tiere sind und ein Katzenpärchen auch nicht erheblich viel Mehrarbeit bedeutet als eine Einzelkatze. Unsere Katzen werden alle kastriert, geimpft, entfloht und entwurmt.

Wenn Sie sich für eine Katze oder einen Kater interessieren, laden wir Sie herzlich dazu ein, bei einem Besuch unsere Stuben- und Schmuse-tiger kennen zu lernen.

„Ihre“ Katze wartet bestimmt schon auf Sie!

Michu, geboren 1. Juli 2013

Michu wurde bei uns abgegeben, weil sie ihre Besitzer mehrfach angegriffen hat. Leider konnten wir den Auslöser für die Aggression nicht herausfinden.

Bei uns hat Michu bisher keinerlei Aggressionen gezeigt. Sie ist allerdings eine charakterstarke Katze, die ihre Freiheiten braucht und nicht eingeeengt werden möchte. Sie zieht sich zurück, wenn sie Zeit für sich braucht und das sollte man ihr dann auch lassen. Michu hatte zuletzt keinen Freigang, diesen wollen wir ihr aber wieder ermöglichen.

Sie sucht ein Zuhause in ruhiger Umgebung ohne Kinder oder andere Haustiere. Auf jeden Fall sollten ihre neuen Besitzer Katzenerfahrung mitbringen. Wer möchte Michu eine Chance geben?





Barbie, geb. ca. 2006

Barbie ist nach dem Tod ihrer Besitzerin zu uns gekommen. Das Zusammenleben mit Katzen kennt Barbie schon, denn sie kam mit ihrer Freundin Polly zusammen bei uns an. Leider mussten wir die beiden hier trennen, da Polly FIV positiv ist und Barbie nicht. Barbie sucht nun also alleine ein neues Zuhause.

Bei uns zeigt sie sich scheu und beobachtend. Daher braucht Barbie viel Platz zum Rückzug, um nach langer Eingewöhnung unter ihren Bedingungen heraus zu kommen. Sie weiß was sie will und zeigt das auch deutlich.

Sie genießt es auch, draußen zu liegen und in Ruhe alles zu beobachten, weshalb wir eine Wohnung mit Balkon oder katzensicherem Garten für sie suchen.

Wer möchte unsere scheue Seniorin kennen lernen und ihr ein neues Zuhause schenken?



Milka, geb. ca. 2018

Milka kam als Fundkatze zu uns. Als die scheue Katze dann einige Tage bei uns war stellten wir fest, dass sie Nachwuchs erwartet. Die Kitten sind jetzt soweit in ein neues Zuhause zu ziehen, das bedeutet, dass es auch für Milka Zeit wird Menschen zu finden, die ihr ein neues Zuhause schenken.

Auf uns wirkt sie zurückhaltend, vorsichtig und etwas misstrauisch, auch zeigt sie deutlich wenn sie etwas nicht möchte. Das Zusammenleben mit anderen Katzen kennt Milka von ihren Kitten, wir denken sie könnte davon profitieren, Zweitkatze auf einem großen Grundstück zu werden. Wir sind

für Milka auf der Suche nach einem Zuhause, in dem sie viel Freiraum hat und selbstbestimmt entscheiden kann wann und wie sie Kontakt zu ihren Menschen aufnehmen möchte.

Milkas Traumjob wäre es, als Mäusefängerin auf einem Bauern- oder Reiterhof zu arbeiten.

Zuhause gesucht – Kleintiere

Unsere Exoten – Boa c. Imperator Honduras

Unsere zwei wunderschönen Boas, darunter ein Albino, kamen als Sicherstellung im letzten Jahr zu uns. Ein genaues Alter ist bei beiden leider nicht bekannt. Diese Boas werden maximal 2 Meter lang, bleiben aber meistens deutlich kleiner, dies macht sie unter anderem zu attraktiven Terrarienbewohnern.

Die Tiere werden in jedem Fall getrennt oder zumindest in getrennte Terrarien vermittelt, da die Fütterung für das Weibchen ansonsten zu stressig ist. Die Maße des Terrariums richten sich nach der Körperlänge des Tieres. Als bodenbewohnende Art benötigen sie kein besonders hohes Terrarium, die Möglichkeit zu „klettern“ sollte dennoch gegeben werden. Im Terrarium sollte eine Heizmöglichkeit in Verbindung mit einem Thermostat verbaut sein, damit tagsüber 26-30 °C und nachts 22-24°C erreicht werden können. Wie die meisten Schlangen ernähren sich diese Boas ausschließlich von Kleinnagern oder auch Küken, beide Tiere fressen problemlos Frostfutter, was die Fütterung deutlich vereinfacht.



Kaninchen

Aktuell beherbergen wir sehr viele Kaninchen mit einem Mix aus Weibchen und Männchen in verschiedenen Größen. Hierzu gehört zum Beispiel unser süßes Pärchen Bernhard und Bianca, geb. ca 2020/2021, die schon lange nach ihrem Traumzuhause suchen. Die beiden wünschen sich eine großzügige Außenhaltung und sind nicht für Kinder geeignet. Oder die frische Kaninchenmutter Snowball, die sich aktuell noch mit ihren vier schwarz-weiß gefleckten Kleinen das Gehege teilt.

Unsere Kaninchen werden nur in artgerechte Haltung mit ausreichend Platz, Auslauf und Gesellschaft abgegeben.





Gerne können Sie unseren Kleintierpflegern Fragen rund um die Haltung unserer Kleintiere per e-mail stellen. Oder kommen Sie während unserer Öffnungszeiten vorbei und informieren sich genau zu Ihrem passenden Kaninchen.



Vögel **Wellensittiche**

Wer es zukünftig um sich herum etwas stimmungsvoller, farblich lebhafter und vor allem melodischer haben möchte, der findet bei uns aktuell 4 Wellensittich-Pärchen. Alle acht Exemplare sind besonders gesprächsfreudig und dabei unheimlich liebevoll. Unsere Wellensittiche sind nicht nur sehr gesellige, sondern auch sehr agile Tiere, sie werden natürlich nur mindestens paarweise vermittelt. Bedenken Sie, dass Wellensittiche Platz und Bewegung brauchen, um sich wohlfühlen. Eine große Voliere und regelmäßiger Freiflug sind essenziell für die Haltung.



Agaporniden

Ganz neu, aber bereit für den Auszug ist unser Agaporniden-Trio. Die drei sind sehr lieb, aufgeschlossen und handzahn. Vermittelt werden sie zusammen und nur in artgerechte Haltung, denn sie benötigen Platz. Freiflugvoliere oder Freiflug im Zimmer sollte geboten werden.

Bei Interesse finden Sie weitere Infos hier:



www.tierheim-mainz.de/tiere/



de.facebook.com/Tierschutzverein.Mainz



instagram.com/tierheim_mainz

Die Kollegin mit Wau Effekt

Bürohund – ich bin mir sicher, dass auch Sie in letzter Zeit diesen Begriff gelesen oder gehört haben. Die Pandemie und Home-Office haben es geschafft, dem Bürohund mehr Aufmerksamkeit zu geben. Meist ist die Berichterstattung positiv und mit Aufzählung vieler Vorteile - für Hund, Besitzer und Arbeitgeber bestückt. Und das ganz zu Recht. Ein Thema, welches noch viel mehr an Bedeutung gewinnen sollte, da es nicht zuletzt mehr Menschen ermöglichen kann, einen Hund aufzunehmen.

In diesem Artikel möchte ich (Mitglied des Redaktionsteams und dankbares Frauchen von Sara) nicht über Pro oder Contra von Hunden im Arbeitsalltag berichten oder Statistiken wiedergeben, wie sich ein Kollege mit flauschigem Fell und Hundeblick auf das Arbeitsklima ausprägt. Stattdessen möchte ich Ihnen Saras persönliche Geschichte über ihren „Aufstieg“ zur Kollegin mit Wau Effekt erzählen.

Wie alles begann...

Als Sara und ihr damaliger Lebensgefährte Teddy vor fast sieben Jahren mein Leben bereicherten, war sie vier und Teddy ca. sieben Jahre alt. Beide hatten bis dato ein nicht artgerechtes Hundeleben geführt und schon einiges an schrecklichen Erfahrungen sammeln müssen.

Ich fand mich also mit zwei Chihuahuas wieder, die bei jeder (!) Bewegung oder Begegnung in totaler Rage auf den Hinterbeinen standen und einen Wettbewerb um den lautesten und mutigsten Hund veranstalteten. Auch einige andere Verhaltensweisen haben mich als bis dato unerfahrenes Frauchen erschrocken. Zwar schlägt mein Herz seit ich denken kann für diese wundervollen Wesen, konnte ich mich jedoch bis dahin nicht



Ganz im Team angekommen



Die Teeküche als Warteraum zur Gassi-Runde



Saras Lieblingsbeschäftigung

dazu durchringen, diese Verantwortung zu übernehmen. Natürlich spielte hierbei das Thema Vollzeitarbeit immer eine Rolle.

Schritt für Schritt – aber im Schnellschritt

Nun teilte ich das Büro mit einer hundeliebenden Kollegin. Auch der Rest der Belegschaft hatte weder Allergien oder Ängste noch sonstige Einwände. Eher freuten sie sich auf die neuen Fell-Kollegen. Alle rechtlichen Parameter und räumliche Gegebenheiten waren geklärt. Nun folgte aber der schwierigste Teil, und zwar die zwei in eine Umgebung zu integrieren, in der mit Kunden telefoniert und konzentriert gearbeitet wird.

Eine Hundetrainerin begleitete uns eine kurze Zeit lang und gab mir super Tipps. Sara und Teddy kannten keinerlei Vertrauen, konnten sich also nicht anders mitteilen und beschützen sich gegenseitig. Man merkte aber auch, dass sie eine Art Dankbarkeit zeigten, gefallen wollten und somit auch lernfähig waren. Bereits nach wenigen Wochen wurden die Gassi-Konzerte immer leiser. Auch die Türklingel und neue Situationen wurden immer seltener zur Herausforderung. In der Anfangszeit verbrachte ich die Mittagspause zu Hause. Allein lassen konnte man mein Duo ohne Probleme, weil sie es traurigerweise gewohnt waren.

Danach folgten „Eingliederungstage“ in das Büroleben. Erst ab und zu halbe Tage mit geschlossener Bürotür. Alle Geräusche mussten erst einmal „überlebt“ und als ungefährlich beurteilt werden. Trotz oder auch

www.logo-mz.de
Telefon 06131-602 1203
◆ Morschstr. 6
55129 Mainz-Hechtsheim
◆ Heiligkreuzweg 90
55130 Mainz-Weisenau



PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE

aufgrund aller neuen Erlebnisse und Erfahrungen war von Beginn an klar, dass es ihnen gefiel, mitgenommen zu werden. So liefen sie morgens schon mit wackelnder Rute auf das Bürogebäude zu. Für mich war es beeindruckend zu sehen, wie schnell meine Kleinen ihren „Giftzwerg“-Charakter ablegten.

Leider verließ uns Teddy kurze Zeit darauf und erlag seinen Krankheiten, verursacht durch die jahrelange miserable Haltung. Doch durfte er vorher noch Liebe erleben, zur Ruhe kommen und wusste seine geliebte Sara in guter Obhut. Auch war er noch Teil ihrer beginnenden Karriere als Bürohündin. Ab da wurde Sara zur Vollzeit-Kollegin.

Jeder Hund erlebt seine Trauer über den Verlust von Artgenossen anders. Zu unserem Glück muss ich sagen, dass Sara diese Phase doch „gut“ gemeistert hat. Ich kann nicht mit Gewissheit sagen, ob ihre neue Position als Bürohund dazu beigetragen hat, aber es schien fast so. Ihre Liebe zum Menschen konnte sie nun täglich unter Beweis stellen. Sie war in allen Büros mehr als herzlich willkommen. Es vergingen nur einige Tage und Sara durfte sich frei und nach Lust und Laune im Bürogebäude bewegen.

Meistens fand man sie auf dem Rücken liegend neben ihren Lieblingskollegen, während sie sich das Bäuchlein streicheln lies oder beim verdienten „Büro-Nickerchen“. Zu Weihnachten gab es sogar vom Team eine eigene Arbeitsbekleidung.

Schnell fügte sich alles zum Besten und tatsächlich hat sie mit ihrer täglichen Anwesenheit zu einer besseren Atmosphäre unter den Mitarbeitern beigetragen.

Naja, Ausnahmen bestätigen die Regel...

Es gab einen Kollegen, auf den sie einfach nicht mit ihrer üblichen Liebe und Freude reagierte. Zwar hat sie weder Zähne gezeigt oder geknurr, aber ihre restliche Körpersprache war mehr als deutlich und ich spürte ihr Unwohlsein. Dazu muss man sagen, dass dieser Kollege einer dieser unangenehmen Personen war, die wohl jeder aus seiner Arbeitswelt kennt. Wie man so sagt, zeigte sich auch durch Sara, dass Hunde so etwas wahrhaftig spüren. Aber selbst das fügte sich zum Guten, denn nach einem halben Jahr verabschiedete sich diese Person aus unserem Team.

Saras Werdegang als Botschaft für unsere Gesellschaft

Mein Erlebnis mit Saras Wandlung ist in einem kurzen Text zusammengefasst, aber natürlich gab es Herausforderungen und auch Ängste meinerseits, dass die tägliche Begleitung ins Büro nicht funktionieren könnte. So hatte ich vor der Adoption einen Plan B mit Option auf Homeoffice und auch einen Partner, der zum größten Teil von zu Hause aus arbeitete.

Mit dem primären Ziel, einem Hund ein besseres Leben zu schenken, als dass, was er gewohnt ist, findet man Wege! Stellen Sie sich vor, jeder der diesen Wunsch hat, bekommt auch in seiner Arbeitsumgebung die nötigen Möglichkeiten. Wie viele Hunde könnten dadurch in ein neues Zuhause vermittelt werden? In meinen Augen ist das Thema „Tier am Arbeitsplatz“ noch ein ausbaufähiger Bereich. Es ist wichtig darüber zu reden, Möglichkeiten zu suchen und die positiven Ergebnisse zu kommunizieren. Ich hoffe, dass dieser Artikel dazu beiträgt.



Aluräder • Reifen • Service

– PKW/Offroad/SUV-Reifen (alle Marken) – Alu- & Stahlräder in Premiumqualität – Montage & elektr. Feinwuchten – Fuhrparkservice/Leasingabwicklung – Achsvermessung inkl. Prüfprotokoll	– Motorradreifen inkl. Ein-/Ausbau – Sommer- & Winterkomplettträger – Reifen-Einlagerung – Unabhängige und persönliche Beratung – KFZ-Service/TÜV
--	---

Telefon: 26 15 16

Fax: 06 11/1 88 58 82 | Mail: Info@reifen-meckel.de | Fischbacher Str. 12
65197 Wiesbaden | www.reifen-meckel.de

Wie anfangs schon geschrieben, beinhaltet dieser Artikel keine Informationen über nötige Voraussetzungen, rechtliche Gegebenheiten oder auch Studien über Bürohunde, sondern ist eine persönliche Geschichte, wie sie im optimalen Fall passiert. Es darf keine voreilige Entscheidung sein, neben einer Vollzeitstelle einen Hund zu adoptieren. Dass das Wohlbefinden des Tieres bei der Mitnahme zur Arbeit an erster Stelle steht, ist Tierschützern- und Liebhabern hoffentlich klar. Natürlich spielt der individuelle Hund sowie viele Voraussetzungen dabei eine Rolle. Aber: Es ist möglich – auch bei den etwas schwierigeren Fällen.

Sollten Sie sich für dieses Thema interessieren, bietet die BVBH – Bundesverband Bürohund e. V. eine tolle Plattform. Auch TASSO engagiert sich in diesen Bereich und gibt auf seiner Internetseite gute Informationen.

Neues Terrarium im Kleintierhaus

Das Tierheim ist um eine Neuanschaffung reicher – einem „Terrarack“! Da das bisherige hölzerne Modell die nötige Temperatur nicht mehr optimal halten konnte, war die artgerechte Haltung der uns anvertrauten Tiere nicht mehr gewährleistet. Mit dem neuen Terrarack aus Kunststoff können wir es unseren Exoten nun noch etwas gemütlicher machen. Auch die Reinigung und Sicherstellung der Hygiene ist einfacher. Sechs Terrarien der Firma „Tropic Shop“ verschönern von nun an das Kleintierhaus und bieten unseren besonderen Bewohnern alles was das Herz begehrt. Sehen Sie selbst:



Große Spenderherzen



Alexander Sans (Scheck-in-Center Mainz-Weisenau) und Christoph Sohn

Da machten wir große Augen, als **Alexander Sans**, Teamleiter der **Scheck-in Genusswelt**, mit einem Einkaufswagen voller Katzenfutter im Tierheim vorbei schaute. Regionale Unterstützung und der Tierchutz im Speziellen liegen Sans am Herzen. Er ist selbst Besitzer einer Katze und drei Kaninchen – zwei davon aus dem Tierheim! Seit Anfang 2022 ist er zudem bei der Stadttaubenhilfe Mainz/Wiesbaden e.V. aktiv. Unsere Tiere freuen sich über die Spende – Wir sagen danke!



Ilona Ertner und Thomas Verrier

Thomas Verrier von **Verrier Antiquitäten und Schmuck** beweist erneut Herz: Verrier schloss sich unserem Spendenaufruf an und leistete mit einer Spende in Höhe von 500 € einen wichtigen Beitrag dazu, die Futterbestände des Tierheims aufzufüllen. Besonders die Igel liegen Thomas Verrier am Herzen. Mit seiner Spende möchte er auch die vielen Igel unterstützen, die bei uns gepflegt und aufgepäppelt werden. **Verrier Antiquitäten und Schmuck** bedankt sich bei den Tierheim Mitarbeitern für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Tiere – und wir bedanken uns im Namen unserer Tiere bei Thomas Verrier!

Wir sind immer wieder zutiefst gerührt, wenn die Jüngsten unter uns bereits an den Tierschutz denken und verstehen, wie wichtig es ist, diese Arbeit zu unterstützen. So erreichte uns eine Geldspende der kleinen **Luna**, die gerade einmal sechs Jahre alt ist. **Luna** hat bei ihren Großeltern und Eltern Geld gesammelt und auch von ihrer Spardose etwas dazugelegt, damit wieder Futter für unsere Schützlinge gekauft werden kann.



Liebe Luna, vielen Dank für dein großes Herz und deine süße „Herzkatze“. Das Team im Mainzer Tierheim wünscht dir für deine bevorstehende Einschulung alles Gute und falls diese schon stattgefunden hat, dann war sie hoffentlich ein tolles Erlebnis für dich!

Bleib dem Tierschutz und allen Tieren weiterhin treu, für unsere Tiere sind Menschen wie du unbeschreiblich wichtig.

Das Los entschied: Von **chic & scharf** (Hundezubehör & Leckereien) erhielten wir ein Spendenpaket mit 15 Maulkörben für unser Hundehaus. **chic & scharf** ist ein kleines Online-Unternehmen von Verena & Andreas Helfrich und ein lokaler Hundeshop aus Trier an der Mosel. Vertrieben wird hochwertiges, funktionales und praktisches Hundezubehör. Fortlaufend spenden



Verena & Andreas Helfrich für verschiedenste Projekte, zum Beispiel Maulkörbe für verschiedene Tierschutzvereine. Nun waren wir mit von der Partie!

Spendendose Tierheim

Haben Sie ein Geschäft und möchten eine Spendendose aufstellen – oder haben Sie eine andere Idee? Dann wenden Sie sich gerne per E-Mail an buero@thmainz.de!



Die Regenbogenbrücke



Zorro

Der Himmel hat einen neuen Stern. Das Leben spielt oft nicht fair und so mussten wir auch unseren lieben Zorro gehen lassen.

Unser Beschützer, Bodyguard, unser Grantel lebte fünf Jahre bei uns, fünf Jahre gehörte er zur Tierheim-Familie und lange Zeit zu seiner Ausfühlerin, die ihm zumindest zeitweise ein Stück Zuhause schenken konnte.

Wir sind traurig und erschrocken, wie schnell wir jetzt von ihm Abschied nehmen mussten. Aber er bleibt immer in unseren Herzen und bei jedem Donnergrollen wissen wir, dass er nun von oben seinen Job als Sheriff weiter macht.

Gute Reise, kleiner lustiger Zorro!



Willi

Wir sind fassungslos, schockiert und unfassbar traurig... Unser lieber Willi hat sich völlig unerwartet auf seine letzte Reise über die Regenbogenbrücke gemacht.

Du warst so ein lieber und entzückender Bub. Du wirst uns, deinem Kumpel Anton und unserer Hühnerschar sehr fehlen. Du hinterlässt eine riesengroße Lücke in unserer Tierheim Familie.

Gute Reise, Großer, komm' gut über die Regenbogenbrücke. Du wirst herzlich empfangen von Gerda und Gerda und allen Vorangegangenen unserer Tierheim Familie.

Run free, wir sehen uns wieder!



Quak

Unser kleiner Sonnenschein Quak hat sich auf seine letzte Reise gemacht. Als frisch geborenes Küken einfach wie Müll weggeworfen, wurde er herzlich in unsere Tierheimfamilie aufgenommen. Für uns war sofort klar, er wird bei uns bleiben.

Leider hat ihm das Leben einen Streich gespielt und er wurde unheilbar krank. Einige Zeit konnten wir seinen Gesundheitszustand stabil halten, leider haben wir jetzt aber den Kampf verloren.

Unser kleiner Quak war ein ganz Großer! Immer gut gelaunt am quaken. Er hat sich hingebungsvoll um unseren blinden Erpel Enton gekümmert, hat ihm immer den richtigen Weg gezeigt und ihn vor der Welt da draußen beschützt. Quak hinterlässt eine riesige Lücke in unserer Familie und für Enton wird es mit Sicherheit noch viel viel schwerer.

Lieber Quak, wir sind unfassbar traurig, dass du so jung gehen musstest. Wir sind aber froh dass du deine letzte Reise in Ruhe mit Enton an deiner Seite antreten konntest. Wir werden dich nie vergessen und sehen uns irgendwann wieder! Ganz sicher!

Gute Reise, komm gut über die Regenbogenbrücke. Deine vorangegangene Tierheimfamilie wird dich herzlich empfangen!



Impressionen aus dem Wildtierzimmer

Wie jedes Jahr gibt es so auch dieses einiges zu tun auf der Wildtierstation. Unzählige hilfsbedürftige Wildtiere wurden zum größten Teil von achtsamen Personen ins Tierheim gebracht oder sind auf anderen Wegen bei uns gelandet. Welche Zeit, Mühe und Liebe unser Kleintierhaus-Team hier investiert und leistet ist unbeschreiblich. Umso größer ist die Freude, wenn die meisten der Schützlinge wieder in ihren natürlichen Lebensraum ausgewildert werden können.



+ + + SPENDEN GESUCHT + + +

Unsere hungrigen Wildtiere!

Unsere Impressionen aus dem Wildtierzimmer haben Ihnen bereits gezeigt, dass in diesem Bereich einiges los ist. Besonders viele Jungvögel werden aktuell als Notfall bei unserem Kleintierhaus-Team abgegeben. Das Aufpäppeln erfordert hier nicht nur vollen Einsatz und Zeit, sondern verursacht natürlich auch Kosten. Unsere Schreihälsen rufen für Ihre Unterstützung schon einmal im Voraus laut: Vielen Dank!

Aus Gründen der Nachhaltigkeit möchten wir versuchsweise auf den Überweisungsträger verzichten und um eine Online-Überweisung bitten. Sollte sich das Spendenaufkommen dadurch nicht verringern, werden wir das Prozedere so beibehalten.

Das geht ganz bequem über unseren

Shortlink: www.tinyurl.com/tierheimspende

oder als (Online-)Überweisung an

Tierschutzverein Mainz und Umgebung e. V.

Mainzer Volksbank eG

IBAN: DE46 5519 0000 0211 8690 11

BIC: MVBMD55

Verwendungszweck: Wildtiere

Herzlichen Dank!

Aufnahmeantrag für Mitglieder

Ich möchte durch meine Mitgliedschaft im Tierschutzverein Mainz und Umgebung e. V. die Arbeit für den Tierschutz unterstützen und beantrage hiermit meine Aufnahme als ordentliches Mitglied.

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Herr/Frau
Name/Vorname geb. am/in

.....
Straße/Haus-Nr. PLZ/Wohnort

.....
Telefon-Nummer Mobil-Nummer

.....
E-Mail Beruf

Mein Mitgliedsbeitrag (mindestens 30,- Euro) beträgt:

☐ 30,- Euro ☐ 50,- Euro ☐ 100,- Euro ☐ Euro pro Jahr.

.....
Ort/Datum Unterschrift

Um dem Verein Verwaltungskosten zu sparen, soll mein Mitgliedsbeitrag jährlich von folgendem Konto eingezogen werden. **Diese Ermächtigung kann ich jederzeit widerrufen.**

.....
Name der Bank

.....
IBAN BIC

.....
Kontoinhaber

.....
Ort/Datum Unterschrift

Wird vom Vorstand ausgefüllt!

Dem Antrag wurde in der Vorstandssitzung vom stattgegeben.

Mainz, den.....

Vorsitzende/r

Stellv. Vorsitzende/r

Mitgliedsnummer:.....